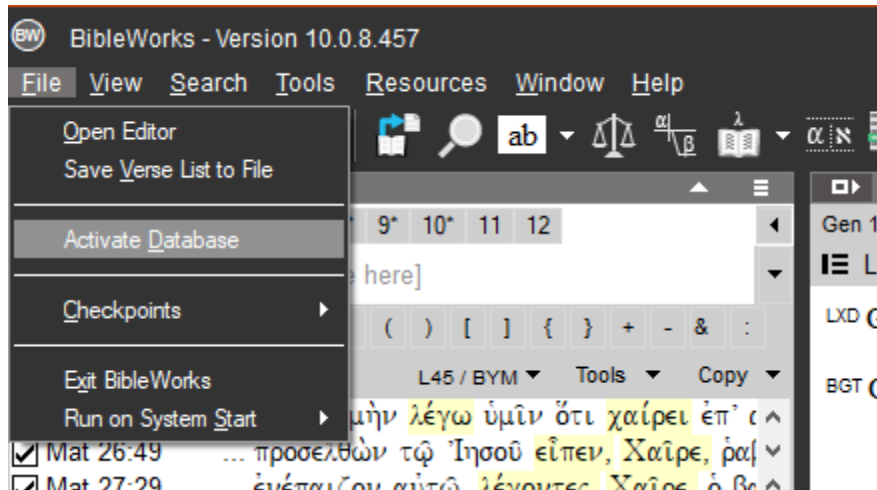


Das Einstellen und Arbeiten mit Hebräisch und Griechisch-Deutschen Wörterbüchern

Kauf, Installation und Freischalten der Wörterbücher

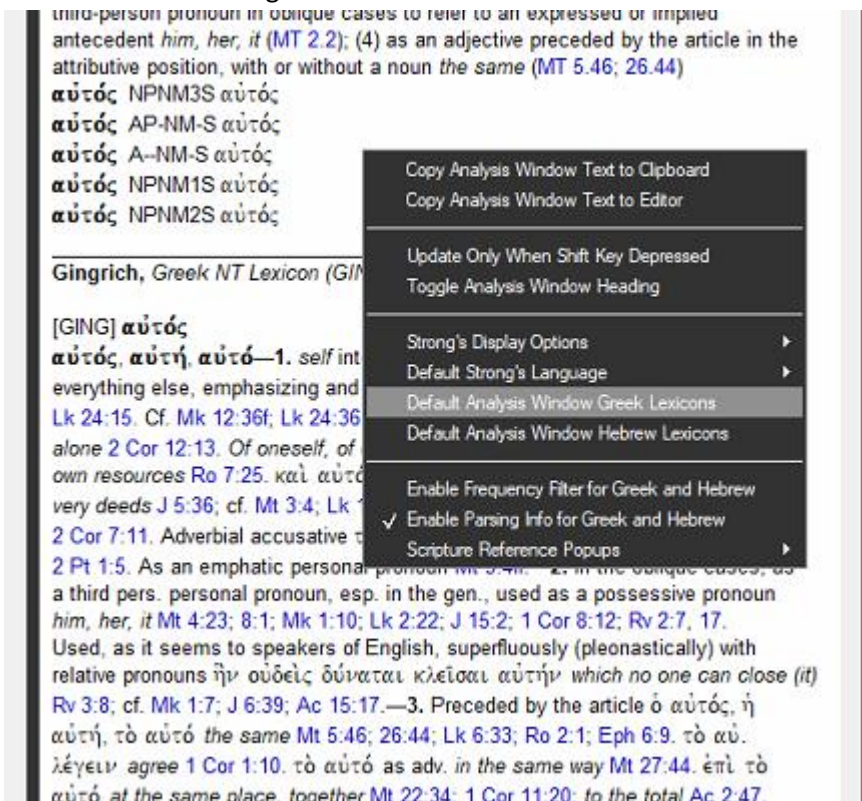
Für deutsche Nutzer stellt Bibleworks ein Hebräisch-Deutsches Wörterbuch von Pons und ein Griechisch-Deutsches von Preusschen bereit. Beide sind nicht im Lieferumfang enthalten und können als Modul integriert werden, wenn sie installiert (dazu Setup.exe im Ordner von Bibleworks aufrufen) und freigeschaltet sind (dazu „Activate Database“ in Bibleworks anklicken):



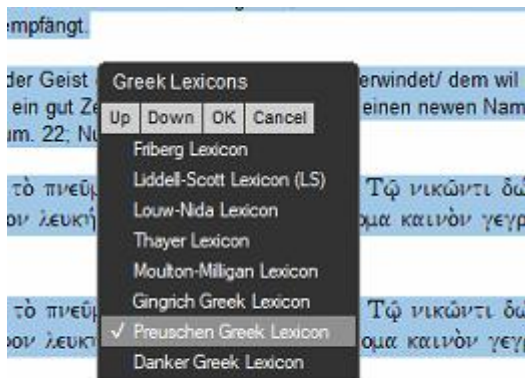
Dort die beiden Wörterbücher am besten nach Kauf und Installation per Internet aktivieren.

Automatisches Anzeigen im Programm einstellen

BibleWorks ist in drei Bereiche eingeteilt. Um die automatisierte Form, die Wörterbücher per Mouseover anzuzeigen, einzurichten, klickt man mit der rechten Maustaste in das „Analysis Window“, d.h. dem rechten Teil des Programms und erhält diese Anzeige:



Unser Ziel ist es, das Wörterbuch von Preusschen als Standardwörterbuch zu verwenden. Dazu klickt man „Default Analysis Window Greek Lexicons“ an und erhält eine Liste aller griechischer Wörterbücher. Wurde Preusschen korrekt installiert, erscheint dieses zur Auswahl:



מִן אֲשֶׁר-אָתָּן לוֹ יִשְׁמַע אֶת אֲשֶׁר הִרְרָתָ אָנֹכִי
 וְעַל הַבֵּית הַזֶּה יִכְתֹּב שֵׁם אֱלֹהֵינוּ וְשֵׁם אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל

Je nach Vorliebe kann man andere abschalten oder auch dazuwählen, mit den „Up“ und „Down“ Tasten kann man bei mehreren anzuzeigenden Wörterbüchern deren Reihenfolge anpassen. Die mit einem Haken angewählten erscheinen dann später per Mausover nach einem Klick auf „Ok“.

Anwendung des Wörterbuchs

Sowohl die Wörter der Septuaginta, falls diese in Preuschen verzeichnet sind (dies ist bei der Septuaginta oft nicht der Fall, da Preuschen für das Neue Testament ausgelegt ist und der Vokabelumfang der Septuaginta weitaus größer ist), als auch die Wörter im Neuen Testament können wie im Bild zu sehen, aufgerufen werden, wenn man im mittleren Teil von BibleWorks (Browse Window) über ein griechisches Wort mit der Maus fährt. Wie gewohnt erscheint ein kleines Menü direkt unter dem Wort, das in roter Farbe das Lemma (Eintrag im Lexikon nach der Grundform) anzeigt und eine grammatisch Analyse liefert. Für Leser der Septuaginta und des Neuen Testaments ist dies ein unglaublich hilfreiches Feature, da kein Mensch so schnell alle Wörter der Form und der Bedeutung nach analysieren kann, wie es mit moderner Technik bzw. Bibleworks möglich ist.

Fallbeispiel:

Wir lesen Offenbarung 2.17 und interessieren uns dafür, welchen Bedeutungsumfang das Wort „ich werde geben“ hat. Das Wort dafür heißt im Griechischen δίδωμι („ich gebe“), wird von Johannes aber in der Form δώσω („ich werde geben“) verwendet:

Analysis Notes c Editor Resources X-Refs Context Vs1 ePub1 Words Stats

BGM Morphology + Preuschen

δώσω verb indicative future active 1st person singular from **δίδωμι**

Preuschen, Greek NT Lexicon (PREU)

[PREU] **δίδωμι**
δίδωμι (1) gebe; (2) entrichte, bezahle (Lohn, Rechnung, Steuer, Zins); (3) schenke, verleihe (Gnade, Einsicht, Verstand, Liebe, Leben, Zeichen); gewähre, gebe zu, mit Acl daß . . . ; (4) reiche hin (Brot, Bissen, Hand); übergebe, vertraue an (Schlüssel, Weinberg, Geld); (5) gebe her, bringe (Frucht); (6) gebe zurück, wieder; vergalte; (7) gebe hin ὑπέρ τινος für . . . ; (8) rufe hervor, bewirke (Hoffnung, Buße); (9) gestatte; (10) bestelle, setze ein (Richter, Apostel); (11) umschreibend: ~ ἀγάπην liebe; ~ ἐγγρασίαν [= operam do] bemühe mich; ~ ἐντολήν gebiete; ~ μαρτυρίαν bezeuge; ~ δόξαν verherrliche; ~ αἶνον preise; ~ παράκλησιν tröste

δίδωμι to give
 verb indicative future active 1st person singular

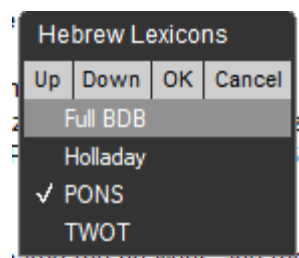
Im Kontextmenü wird das griechische Wort in der Grundform δίδωμι rot angezeigt, wenn man das Wort im Text mit der Mause überfährt und mit der englischen Entsprechung „to give“ angegeben. Allerdings ist eine 1:1 Übersetzung, d.h. dass die Angabe nur einer Bedeutung, unzureichend und in manchen Theorien ein grundsätzlicher Irrtum, dem z.B. die Dabhar „Übersetzung“ vollkommen erlegen ist. Somit ist es sinnvoll, sich das gesamte Bedeutungsspektrum eines Wortes zu vergegenwärtigen, um zu sehen, welche Alternativen es zu der Variante im Übersetzungstext, z.B. der Elberfelder oder anderer gäbe. Unter dem Eintrag ist der genaue morphologische Code, d.h. die Form, die δίδωμι im Satz angenommen hat, angezeigt: Der Eintrag „verb“ gibt die Wortart an, d.h. beantwortet die Frage, nach der obersten Kategorie. „Indicative“ steht für den Indikativ, d.h. der Normalform. „Future“ zeigt das Tempus von δίδωμι an, das Futur gibt also den Sachverhalt als zukünftige Größe an. „Active“ steht im Gegensatz zum Passiv und sagt aus, dass der Herr Jesus die Handlung ausführt und nicht, dass sie passiv an uns geschieht. „1st person“ gibt die Person an, also: „ich, du, er/sie/es, wir, ihr und sie“ und mit „singular“ gibt BibleWorks den Numerus an, d.h. ob die Person in der Einzahl (wie hier) oder in der Mehrzahl handelt. Mit einem Blick nach rechts kann man sich den Eintrag im Analysis Window in BibleWorks ansehen. Oben im Fenster wird diese Angabe wiederholt. Mit der „Strg“ Taste unten links auf der Tastatur kann man die Fenster einfrieren, d.h. dass diese nicht ausgeblendet werden, wenn man mit der Maus anderswohin fährt. Unter dem Kürzel „PREU“ erkennt man das Wort δίδωμι wieder und sieht 11 Kategorien oder Bedeutungsvarianten bei Preusschen, die δίδωμι aufweisen kann. Eine noch breiteres Spektrum würde das Lexikon von Liddell-Scott liefern, dieses liegt jedoch nur auf Englisch vor, umfasst aber die gesamte griechische Literatur und ist von daher interessant, wie Wörter im Neuen Testament auch außerhalb von Gottes Wort gebraucht wurden.

Gleiches Vorgehen beim hebräischen Lexikon von Pons

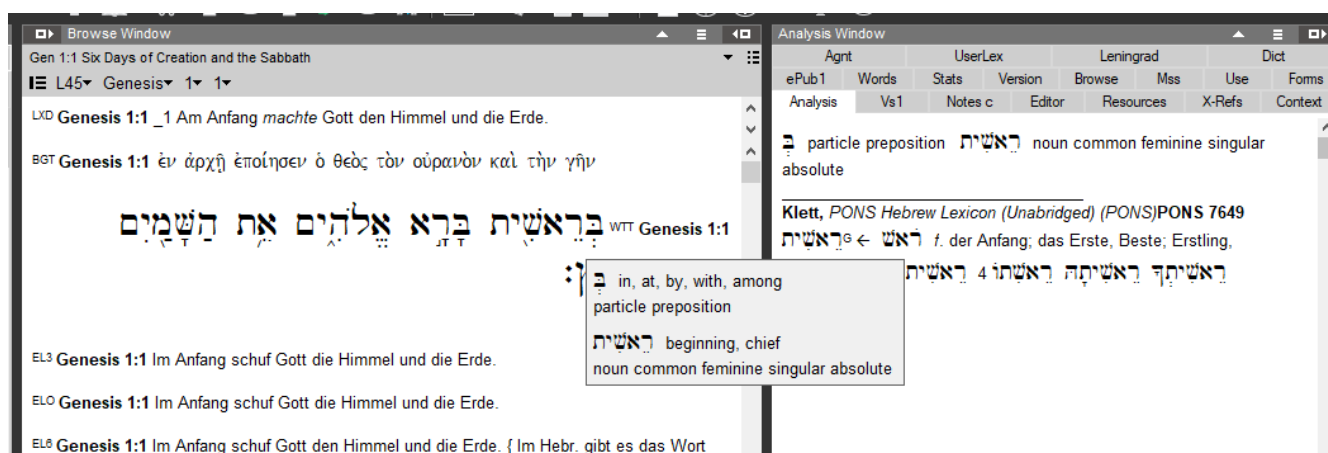
Hat man sich das Pons Hebräisch-Wörterbuch angeschafft, sieht die Vorgehensweise ganz analog aus und man ruft auch hier das „Default Analysis Window Hebrew Lexicons“ auf, wenn man im rechten Feld die rechte Maustaste drückt.

The screenshot shows the BibleWorks interface. On the left, the text 'Himmel und die Erde' is displayed in German, Greek, and Hebrew. The Analysis Window on the right shows the text 'There is no Analysis Window data for this version and/or word.' A context menu is open over the Analysis Window, showing options like 'Copy Analysis Window Text to Clipboard', 'Update Only When Shift Key Depressed', and 'Default Analysis Window Hebrew Lexicons'.

Im Menü hat man die Möglichkeit, die gewünschten Lexika her- oder wegzuklicken und die Reihenfolge festzulegen, wenn man mehr als eine im Analysis Fenster anzeigen will:



Die Handhabung beim Lesen des Lexikons ist wieder analog wie beim griechischen Lexikon: Man fährt mit der Maus über ein gewünschtes Wort im hebräischen Originaltext, erhält wieder das Menü mit der Bedeutung vom Wort, d.h. hier: בְּרֵאשִׁית – Also für die Präposition בְּ die Angabe „in, at, by, with, among“, gefolgt von der Bestimmung der grammatischen Kategorien: es handelt sich um eine Partikel bzw. eine Präposition. Da das Wort zusammengesetzt ist, wird der Kopf ebenfalls angezeigt: רֵאשִׁית – Die Bedeutung wird mit „beginning, chief“ angegeben. Darunter steht der Code: Es ist ein Nomen (noun), bedeutungsmäßig offen (common), d.h. es ist kein Eigenname, das Genus wird als weiblich (feminine) bestimmt, der Numerus ist Einzahl (singular) und der Status (d.h. ob es mit einem anderen Wort zusammengeht oder nicht) als „absolute“, d.h. als unverbunden benannt.



Ein Blick in das Analysis Window zeigt die beiden Wörter wieder und ebenfalls die Codierung. Darunter folgt das Wörterbuch von Pons, das das Genus mit „f“ für feminin (weiblich) angibt und folgende Bedeutungen anzeigt: der Anfang; das Erste, Beste; Erstling, Erstlingsfrucht. Darunter werden einige besonder Formen angegeben, die das Wort in Verbindung mit Suffixen angibt, d.h. man erfährt, wie es sich flexiert, wenn Pronomen etc. angeschlossen werden wie „sein Anfang“ etc.